

MODULKATALOG SOZIOLOGIE NF - GRUNDSTUDIUM

Präambel

Informationen zum Fach	Die allgemeinen Informationen zum Fach sind den entsprechenden fachspezifischen Studienordnungen (Magisterprüfungsordnungen 2001) zu entnehmen.
Sprachanforderungen	Englisch
Anmeldung/ Zulassung u den Modulprüfungen	Die Rahmenbedingungen, Zuständigkeiten und Fristen werden vom Prüfungsausschuss bis 15.11. für das Wintersemester und bis 15.05. für das Sommersemester festgelegt und bekannt gemacht.
Modulkarte	Der Studienverlauf und die Studienvorleistungen sind in einer Modulkarte zu dokumentieren.
Prüfungen (1. Versuch)	Das Modul/Teilmodul ist zeitnah zu der letzten Lehrveranstaltung, in der prüfungsrelevante Inhalte vermittelt worden sind, mit einer Modulprüfung abzuschließen.
Fristen Wiederholung von Prüfungen	<p>Frist für die 1. Wiederholung (2. Versuch): Die Modulprüfung muss spätestens 8 Wochen nach der erstmalig nicht bestandenen Prüfung wiederholt werden, sonst erlischt der Prüfungsanspruch, es sei denn, dass der Prüfungskandidat das Versäumnis der Frist nicht zu vertreten hat. Besteht eine Modulprüfungen aus mehreren Prüfungsleistungen, sind nur die jeweils nicht bestandenen Prüfungsleistungen zu wiederholen.</p> <p>Eine mit nicht ausreichend (5,0) bewertete Hausarbeit kann in einem 2. Versuch nachgebessert werden. Die Frist hierfür beträgt 6 Wochen. Eine weitere Verbesserungsmöglichkeit ist ausgeschlossen.</p> <p>Frist für die 2. Wiederholung (nur über Härtefallantrag 3. Versuch): Bedingung: Das Modul/Teilmodul muss wiederholt werden. Die 2. Wiederholung muss spätestens ein Jahr nach der zweimalig nicht bestandenen Prüfung absolviert werden, sonst erlischt der Prüfungsanspruch.</p>
Fristenregelung	Die Module des Grundstudiums müssen in jedem Fach bis spätestens zum Ende des 6. Fachsemesters erfolgreich abgeschlossen sein, ansonsten gilt das Grundstudium bzw. die Zwischenprüfung als endgültig nicht bestanden.
ECTS	Die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten erfolgt erst nach Überprüfung der erzielten Lernergebnisse. Die Angabe von ECTS im Modulkatalog dient als Orientierung für den geleisteten Arbeitsaufwand der Studierenden, der sowohl die Präsenzzeit als auch die Zeit des Selbststudiums umfasst. 1 ECTS entspricht dabei einer Arbeitsbelastung (work load) der Studierenden von 25-30 Stunden.
Zwischenprüfungs- zeugnis Ermittlung der Note	Das Grundstudium gilt als erfolgreich absolviert, wenn die Zahl von 120 ECTS (Hauptfach: 60, die Nebenfächer je 30 ECTS) erreicht ist. Die Gesamtnote für das betr. Fach wird in der Regel aus dem Mittel der Modulprüfungsnoten, gewichtet nach den ECTS ermittelt.
Abschlussarbeit	Die Abschlussarbeit kann als studienverkürzende Maßnahme während des Hauptstudiums begonnen und abgeschlossen werden.

Nebenfach Soziologie

(1) Module

P 1 Grundzüge der Soziologie

P 2 Methoden / Statistik I

P 3 Soziologische Theorie

WP 1* Arbeitsmarkt, Sozialstruktur und Politisches System (ASP)

WP 2* Wirtschaft, Arbeit, Organisation (WAO)

WP 3* Interaktion, Sozialisation und Kultur (ISK)

WP 4* Gesellschaftsvergleich und Sozialer Wandel (GSW)

W 1 Methoden für die Politikwissenschaft

P = Pflichtmodul WP = Wahlpflichtmodul W = Wahlmodul

* Für das Nebenfach Soziologie ist eines der vier Wahlpflichtangebote zu wählen.

(2) Modulbeschreibungen

PFLICHTBEREICH

P 1 Grundzüge der Soziologie

ECTS: 8

WS/SS

V/V

Ziel des Kurses:

Das Modul leistet eine systematische Einführung in Denkweise, Grundbegriffe und Themenfelder der Soziologie. Das Modul zielt auf einen Überblick über den Gegenstandsbereich der Soziologie sowie auf ein Grundverständnis soziologischen Denkens.

P 2 Methoden / Statistik I

ECTS: 8

WS/SS

V/PS

Ziel des Kurses:

Gegenstand des Moduls sind grundlegende Ansätze der quantitativen und qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung sowie der beschreibenden Statistik.

Methoden 1: Einführung in die Wissenschaftstheorie, Empirischer Forschungsprozess, Datenerhebungsmethoden. Konkrete Ziele sind: Eignung zur Beurteilung empirischer sozialwissenschaftlicher Forschungsergebnisse, grundsätzliches Verständnis des quantitativen und qualitativen empirischen Forschungsprozesses.

P 3 Soziologische Theorie

ECTS: 8

SS/WS

V/PS

Ziel des Kurses:

Gegenstand des Moduls sind grundlegende Ansätze der soziologischen Theorien in historischer und systematischer Perspektive. Ziele sind: Überblick über die wesentlichen Formen soziologischen Denkens, zum einen Einführung in grundlegende Theorien (z.B. Durkheim, Weber, Habermas), zum anderen Ergänzungen durch Ansätze und Denkmuster angrenzender Gebiete (Politische Philosophie und Sozialphilosophie, z.B. Taylor; Kultursoziologie, z.B. Elias, Mannheim, Bourdieu; Gegenwartsanalyse moderner Gesellschaften, z.B. Beck, Giddens); Befähigung zur eigenständigen Erschließung gesellschaftstheoretischer Texte, Ausbildung elementarer Kompetenzen des Beurteilens und Prüfens von Argumentationen.–

WAHLPFLICHTBEREICH

WP 1 Arbeitsmarkt, Sozialstruktur und Politisches System (ASP)

ECTS: 6

WS/SS

V o. PS/PS

Ziel des Kurses:

Gegenstand des Moduls sind grundlegende Ansätze der Sozialstrukturanalyse und der Analyse politischer Systeme. Konkrete Ziele sind: Überblick über wesentliche Ansätze und empirische Studien, Einführung in grundlegende Denkweisen, Befähigung zur eigenständigen Erschließung von Theorien und Studien, Ausbildung elementarer Kompetenzen des Urteilen und Argumentierens.

Teilnahmevoraussetzung: bestandene Modulprüfung in Modul P 1.

WP 2 Wirtschaft, Arbeit, Organisation (WAO)

ECTS: 6

WS/SS

V o. PS/PS

Ziel des Kurses:

Das Modul leistet eine systematische Einführung in Gegenstände und Ansätze der Wirtschafts-, Arbeits- und Organisationssoziologie. Dabei kann der Schwerpunkt selbst gewählt werden. Ziele sind: Kenntnisse in systematischen und historischen Erklärungsansätzen der sozialen Einbettung des ökonomischen Handelns, der Entwicklung der Arbeit und der Arbeitsbeziehungen sowie der Praxis von Organisationen. Befähigung zur Erschließung, Einordnung und Kritik wissenschaftlicher Texte, Anwendung von Theorien auf empirische Probleme, Ausbildung elementarer Kompetenzen des Urteilens und Argumentierens. –

Teilnahmevoraussetzung: bestandene Modulprüfung in Modul P 1.

WP 3 Interaktion, Sozialisation und Kultur (ISK)

ECTS: 6

WS/SS

V o. PS/PS

Ziel des Kurses:

Im Zentrum dieses Moduls stehen Theorien und Methoden, welche Genese, Form und Wandel von alltäglich gegebenem Sinn und außeralltäglichen Sinnkrisen zum Gegenstand haben. Zentrales Thema ist die Übertragung von gesellschaftlichem Sinn (Kultur) mittels einer spezifischen Sozialitätsform (Interaktion) samt deren Umwelten (Familie) in innerpsychische Erlebnisse – und umgekehrt. In historischer, systematischer und methodologischer Perspektive stehen im Vordergrund: Primäre Interaktionsformen bzw. Sozialitätsinstanzen wie Familie und Verwandtschaft sowie Gender-Perspektiven, primäre Sinnhaushalte wie Milieu und Lebenswelt, personale und soziale Selbstverhältnisse (Identität) sowie deren professionelle Behandlung.–

Teilnahmevoraussetzung: bestandene Modulprüfung in Modul P 1.

WP 4 Gesellschaftsvergleich und Sozialer Wandel

ECTS: 6

WS/SS

V o. PS/PS

Ziel des Kurses:

Das Modul leistet eine systematische Einführung in Ziele, Gegenstände und Ansätze der international und historisch vergleichenden Gesellschaftsanalyse. Ziele sind: Verknüpfung makrosoziologischer Grundkenntnisse mit Fragestellungen und Herangehensweisen der vergleichenden Soziologie. Überblick über den Gegenstandsbereich des Vergleichs makrosozialer Strukturbildungen und Wandlungsprozesse. Kenntnis klassischer Autoren und Werke des Gesellschaftsvergleichs sowie grundlegender Theorien und Modelle sozialen Wandels. Befähigung zur Erschließung, Einordnung und Kritik wissenschaftlicher Texte.

Teilnahmevoraussetzung: bestandene Modulprüfung in Modul P 1.

WAHLBEREICH

W 1* Methoden/Statistik für Politikwissenschaftler

ECTS: 8

SS/WS

PS/PS

Ziel des Kurses:

Das Modul ist ein Angebot für Politikwissenschaftler im Hauptfach, die ihre Kenntnisse in Methoden der empirischen Sozialforschung noch vertiefen möchten. Inhaltlich teilt sich das Modul in zwei PS. In einem Teil wird angeboten ‚Deskriptive Statistik‘, Themen dieser Veranstaltung sind: Mittelwerte und Streuungsmaße, Verteilungen, bivariate Datenanalyse, Varianzanalyse und einfache Regressionsanalyse. Im anderen Teil des Moduls wird ein kurzes Forschungsprojekt mit Schwerpunkt auf computergestützter Datenauswertung durchgeführt. Ziel ist es, die Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Datenauswertung zu vertiefen und selbständig sowohl Daten zu erheben als auch auszuwerten.

* Kann nur von Hauffachstudierenden Politik gewählt werden

MODULKATALOG SOZIOLOGIE NF - GRUNDSTUDIUM

(3) Musterbeispiel Grundstudium (NF)

Modul	1.	2.	3.	4.
P 1 Grundzüge	X-----	-----X		
P 2 Methoden I	X-----	-----X		
P 3 Theorie		X-----	-----X	
WP 1 ASP			X-----	-----X
WP 2 WAO			X-----	-----X
WP 3 ISK			X-----	-----X
WP 4 GSW			X-----	-----X
W 1 MSP		X-----	-----X	

(4) Modulprüfungen der Studienrichtung Soziologie (NF)

Pflicht- und Wahlpflichtmodule Studienrichtung Soziologie

Prüfungszeitpunkt: betreffendes Semester

Module		Art u. Umfang der Prüfungsvorleistung	Art der Prüfungsleistung	zeitlicher Umfang der Prüfungsleistung	Summe ECTS	
Prüfungsgebiet	Modulbestandteile					
P 1	V „Mikro“	TN (ECTS 2)	K (ECTS 4) o. T	90 o. 30 min	8	
	V „Makro“	TN (ECTS 2)	K (ECTS 4) o. T	90 o. 30 min		
P 2	V „Grundlagen“	TN (ECTS 2)	T	30 min	8	
	PS „Methoden I“	TN	K (ECTS 6)	90 min		
P3	V „Gesellschaftstheorie“	TN (ECTS 2)	T	30 min	8	
	PS „Grundlegende Ansätze“	TN	HA (ECTS 6)			
WP 1*	V o. PS „Soziale Ungleichheit“	TN (ECTS 2)	T	30 min	6	
	PS „Arbeitsmarktsoziologie“ o. PS „Bildung, Arbeit, Beruf“ o. PS „Politisches System“	TN	E (ECTS 4)			
WP 2*	V o. PS „Einführung“	TN (ECTS 2)	T	30 min	6	
	PS „Arbeitsbeziehungen“ o. PS „Globalisierung“ o. PS „Management und Organisation“	TN	E (ECTS 4)			
WP 3*	V o. PS „Qualitative Sozialforschung“	TN (ECTS 2)	T	30 min	6	
	PS „Familiensozologie“ o. PS „Sozialisations-theorie“ o. PS „Kultursoziologie“	TN	E (ECTS 4)			

MODULKATALOG SOZIOLOGIE NF - GRUNDSTUDIUM

WP 4*	V o. PS „Gesellschafts- vergleich“	TN (ECTS 2)	T	30 min	6
	PS „Gesellschafts- vergleich“ o. PS „Sozialer Wandel“	TN	E (ECTS 4)		
W 1	PS „Deskriptive Statistik“	TN	K (ECTS 4)	90 min	8
	PS „Methoden 2“	TN	S (ECTS 4)		

M = mündliche Prüfung
 K = Klausur
 TN = Teilnahme
 EA = experimentelle Arbeit
 PS = Proseminar

Ü = Übung
 HA = Hausarbeit
 T = Test
 R = Referat
 E = zwei Essays

FA = Fachexkursion
 P = Praktikum
 S = schriftliche Ausarbeitung
 V = Vorlesung
 *) siehe Fußnote auf S. 1